



Geld sparen am laufenden Band

- Deutliche Kostenreduzierung durch Einsatz von Flachfolie
- Kontinuierliche Produktion mit Folienrollen bis zu 3.000 m
- Für Produktdurchmesser bis 160 mm

Warum mit TSA 160 siegeln?

Der Siegelautomat TSA verarbeitet Flachfolie von der Rolle zum füllfertigen Schlauch, der dann direkt auf dem Füllrohr aufgerafft wird. Zahlreiche Verbundfolien in einfacher oder beschichteter Form können eingesetzt werden. Mittels Heißsiegelung wird Verbundfolie überlappend verarbeitet; ebenso ist Streifensiegelung möglich. Die verwendeten Folienrollen fassen bis zu 3.000 Meter.

✓ Vorteile

- Zuverlässig dichte Foliensiegelung
- Automatische, selbstüberwachende Prozesse für höchste Produktivität
- Einfache Maschinenbedienung mit SAFETY TOUCH – bruchsicher, 10" groß und leicht zu reinigen
- Höchste Produktivität; die Produktparameter sind in der Rezepturverwaltung des SAFETY TOUCH abrufbar
- Erhöhte Produktivität durch Erkennung von Vorratsende der Folie
- Kompakte, platzsparende Konstruktion mit Lenkrädern und Füßen
- Einarbeitung, Handling, Wartung, Schulung und Service einfach und bedienerfreundlich
- Verlängerte Haltbarkeit der Produkte
- Beachtliche Einsparungen durch Einsatz kostengünstiger Flachfolien vs. z. B. geraffter Därme
- Kontinuierliche Produktion (einmal Folie nachladen vs. bis zu hundertmal Darm nachladen)
- Optimale Materialnutzung durch minimale Überlappung der Folie an der Siegelnaht



- Deutlich weniger Abfall im Vergleich zu Kartuschen und anderen Verpackungen
- Geringe Lagerfläche für Vormaterial
- Kürzeste Rüstzeiten für die unter-

schiedlichsten Packungsgrößen werden mit dem Schnellwechsel-Formatsatz erzielt

- Folien- und produktspezifische Einstellung von Temperatur und Siegelgeschwindigkeit im SAFETY TOUCH, stufenlos bei laufender Produktion

Qualität und Hygiene

- Verbesserte Hygiene durch Verwendung von Flachfolien im Vergleich zu gewässerten Därmen
- Durch Edelstahl resistent gegen aggressive Reinigungsmittel
- Leicht zu reinigen, geschlossenes System, nur ein produktführendes Teil (Füllrohr)

Ausstattungsmöglichkeiten

- Einfache und sichere Loskennzeichnung während der Produktion durch Druck auf Flachfolie mittels integriertem Drucker, z. B. Ink-Jet, Heißprägen, Thermo-Transfer

- Vakuumsystem zur luftfreien Füllung großer Kaliber
- Streifensiegelung zur Verarbeitung von 2-lagigen Folien
- Hybrid-Füllsystem

Kombinationsmöglichkeiten

ICA, ICA XL

Der TSA 160 kann mit den Doppelclippern ICA und ICA XL in Verbindung mit einer Monopumpe, einem Füller oder einer Fasspresse kombiniert werden.

Funktion und Bedienung

Der TSA wird mit vorgeschalteter Füllmaschine und anschließendem Clipautomat zu einer kontinuierlich arbeitenden Produktionslinie verbunden. Die Folienrolle wird auf einen selbstspannenden Rollenträger aufgesteckt. Für gleichbleibende Einlaufspannung beim Folienabzug sorgt die Führung über ein Tänzerwalzensystem. Durch die Formschulter wird die Flachfolie um das Füllrohr zum noch offenen Schlauch gelegt.

Anschließend wird die Längsnaht mit minimaler Überlappung durch Heißsiegelung verbunden. Ein integrierter Regelkreis sorgt dafür, dass dem nachgeschalteten Clipautomaten stets eine ausreichende Menge gerafften Folienschlauchs zur Verfügung steht. So wird eine kontinuierliche Produktion ermöglicht. Der Produktionsprozess ist bedienerfreundlich und übersichtlich über das zentrale SAFETY TOUCH programmierbar. Die Bedienung erfolgt über drei Folientasten in der Bedienleiste der Maschine.

Technische Daten

Breite	1.295 mm
Tiefe	1.320–3.215 mm
Höhe	1.480–1.680 mm
Gewicht	895 kg
Anschlussspannung	200–240 VAC, 380–460 VAC, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	4,5 kW
Absicherung	16 A
Druckluft	5–7 bar / 0,5–0,7 MPa
Luftverbrauch	2,5 NL/Hub

Abmessungen, Gewicht und Verbrauchswerte variieren je nach Ausstattung und/oder Maschinenkonfiguration.